

Protokoll zum Kreistag und Staffeltag des Volleyballkreises HSK

Der 34. Kreis- und Staffeltag 2014 im Volleyballkreis HSK fand am Dienstag, den 29.04.2014 um 19:30 Uhr im Gasthof Dalla-Valle in Bestwig-Nuttlar statt.

TOP 1 : Begrüßung und Genehmigung des Protokolls des 33. Kreistages

Franz-Josef Bathen begrüßte die 19 anwesenden Vertreter/innen aus 11 Vereinen . Als Neuzugang begrüßte Franz-Josef die Vereinsvertreter des SC Bredelar

Das Protokoll des 33. Kreistages war bereits an alle Teilnehmer des Kreistages und gemeldeten Vereine versandt worden und wurde einstimmig angenommen.

TOP 2: Gratulationen und Ehrungen

Vorweg wurden Gratulationen für einzelne Mannschaften ausgesprochen.

Eine Ehrung von Jugendmannschaften war Michael Feldmann als Jugendwart in diesem Jahr auf dem Kreistag noch nicht möglich, da die Jugendliegen teils noch gespielt werden.

Anschließend gratulierte Franz-Josef Bathen der 1. Damenmannschaft des RC Sorpesee zum Meistertitel in der Regionalliga und Aufstieg in die 3. Bundesliga. Damit ist erstmalig eine Mannschaft aus dem Sauerland in dieser Liga vertreten.

Die 1. Damenmannschaft des SSV Meschede wurde Meister der Verbandsliga und schaffte damit den direkten Wiederaufstieg in die Oberliga .

Die Damenmannschaft des RC Sorpesee IV wurde Meister der Bezirksklasse und steigt in die Bezirksliga auf. Die 3. Damenmannschaft des SSV Meschede wurde Meister der Kreisliga und steigt somit in die Bezirksklasse auf, ebenso der Tabellenzweite, die Damenmannschaft des TuRa Freienohl, die vom Relegationsverzicht des TV Brilon profitierte.

Gleich mehrere Damen- und Herrenteams bestreiten am kommenden Wochenende noch Relegationsspiele. Viel Glück an alle Mannschaften.

Kreispokalsieger im Jahr 2013 wurde die Damenmannschaft des TuS Müschede.

Erwähnt wurde außerdem der Bezirkspokalsieg des RC Sorpesee.

Aus dem Schulsportbereich waren insbesondere die Leistungen des Städtischen Gymnasiums Sundern herausragend. In der Wettkampfklasse 3 wurden die Mädchen Landessieger und nehmen am Finale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin teil. In der Wettkampfklasse 2 wurden die Mädchen aus Sundern Vizemeister NRW und die Jungen des Sunderner Gymnasiums wurden Dritter im Landesfinale.

TOP 3 : Berichte der Mitglieder des Kreisausschusses

Franz-Josef Bathen berichtete nun über seine Tätigkeit als **Kreisvorstandsvorsitzender**. In dieser Funktion nahm er an zahlreichen Veranstaltungen teil und fungierte als Ansprechpartner für Vereine, Verbände und die anderen Mitglieder des Kreisvorstandes.

Franz-Josef Bathen berichtete beispielsweise über folgende Tätigkeiten:

- Gespräch mit dem TuS Heinrichsthal-Wehrstapel über den Austritt des Vereins aus dem WVV zum 30.06.2014

- Planung und Veranstaltung der Schulwettkämpfe (Jugend trainiert für Olympia)
- Repräsentation des Volleyballkreises auf dem Verbandstag
- Betreuung der Kreisauswahl des vergangenen Jahres.

Franz Josef wies bereits jetzt auf den 22.06.2014 hin, an dem der Verbandstag und der Jugendverbandstag in Bielefeld statt findet. Er regte die Teilnahme am Verbandstag an.

Michael Feldmann berichtete, dass er als **2. Vorsitzender** des Volleyballkreises wieder frei von Aufgaben war, da Franz-Josef Bathen alle anfallenden Termine und Aufgaben selbst wahrnehmen konnte.

Als **Kreisjugendwart** berichtete Michael Feldmann über die Organisation des Spielbetriebes in der vergangenen Saison. Ehrungen konnte Michael nicht vornehmen, da die Saison im Jugendbereich noch nicht zu Ende ist.

Im Rahmen dieses Berichts kam vom SSV Meschede die Frage, ob Gruppnhelfer für die Jugendarbeit ausgebildet werden können. Der WVV erstellt dazu ein Konzeptpapier. Der zeitliche Rahmen hierfür ist aber noch nicht bekannt.

Vom RC Sorpese kam der Hinweis, dass am 24.05/25.05 eine Co-Trainer-Ausbildung in Duisburg stattfindet. Vom RC Sorpese nehmen zwei Interessenten an diesem Lehrgang teil. Falls weiteres Interesse besteht, so soll man sich mit dem RC Sorpese zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften in Verbindung setzen.

Kreisschiedsrichterwart Ralf Schleifstein informierte die Anwesenden, dass im vergangenen Jahr die Schiedsrichterlehrgänge gut besetzt waren und bedankte sich für die gute Mitarbeit der Vereine, insbesondere dass jedes Mal unproblematisch ein Ausrichter gefunden werden konnte. Im Jahr 2014 werden noch mehrere Fortbildungen und D/C Lehrgänge stattfinden. Die genauen Termine werden von Ralf rechtzeitig per E-Mail an die Vereine bekannt gegeben.

Pressewart Hans Schlecht berichtete über die inzwischen gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Pressevertretern. Die Beiträge zur Regionalliga/Oberliga/Verbandsliga werden regelmäßig Montags, die zu den unteren Liegen regelmäßig jeden Mittwoch in der Presse veröffentlicht. Hans Schlecht bat die Vereinsvertreter noch einmal darum, regelmäßig Berichte zeitnah an die Presse weiter zu geben.

Der **Beauftragte für den Breitensport** Dominik Bette war am heutigen Abend entschuldigt nicht anwesend, hatte aber seinen schriftlichen Bericht an den Kreisvorsitzenden abgegeben. Er zeigte sich darin mit dem abgelaufenen Jahr sehr zufrieden. Das Spielniveau sei weiterhin gut und im letzten Jahr nahmen acht Hobbymannschaften am Spielbetrieb der Hobbyliga teil, die der TV Ostwig für sich entschied. Das Endturnier 2014 fand mit sechs Mannschaften in Bestwig statt. Dieses gewann die Mannschaft von TuRa Freienohl.

Der **Vorsitzende des Kreisgerichtes** Wolf-Arno Mertin war bei dieser Sitzung nicht anwesend. Franz-Josef Bathen berichtete stellvertretend, dass das Kreisgericht nicht zusammentreten musste.

Über Franz Josef Bathens Tätigkeit als **Schulsportbeauftragter** hatte er bereits in seinem Tätigkeitsbericht als Kreisvorsitzender berichtet. Unter Hinweis auf die Erfolge des Städtischen Gymnasiums Sundern bat Franz Josef noch einmal darum, dass sich weitere Schulen für den Landeswettbewerb anmelden sollen.

Kreisspielwart Martin Kösling berichtete über von ihm wahr genommenen Termine wie z.B. das Treffen der Kreisspielwarte in Iserlohn und den Kreispokal 2013 in Bigge-Olsberg. Die 1. Damen des TuS Müschede gewann das Turnier, verloren dann aber in der ersten Runde des Bezirkspokals gegen den Kirchhörder SC.

Zum Kreispokal 2014 wird noch ein Ausrichter gesucht. Es haben sich bisher erst 3 Mannschaften angemeldet. Durch Gespräche mit verschiedenen Vereinsvertretern ist bekannt geworden, dass der letztjährige zeitaufwendige Spielmodus ein Grund für die schlechten Anmeldezahlen ist. Über den Spielmodus wird gleich unter dem Punkt „Kreispokal“ entschieden.

Martin Kösling berichtete weiter über die bisher vorliegenden Mannschaftsmeldungen für die Saison 2014/2015. Da der Anmeldemodus geändert wurde, konnte Martin noch keine genauen Anmeldezahlen vorlegen. Erst 8 Vereine hatten eine Kopie ihrer Meldebögen an den Kreisspielwart übersandt.

Heike Struwe berichtete als **Kassiererin** über eine fast ausgeglichene Kassenlage. Im vergangenen Jahr betrug der Kassenbestand zum 01.01.2013 897,62 €. Einnahmen von 854,- € standen Ausgaben von 927,39 € gegenüber, so dass ein Verlust von 73,39 € am Jahresende 2013 zu vermelden war.

Der Haushaltsplan für die kommende Saison wurde kurz von Franz-Josef Bathen vorgestellt. Er orientiert sich an den Ausgaben des vergangenen Jahres.

Beachwartin Karin Schürmann war am heutigen Abend nicht da, hatte aber einen schriftlichen Bericht an den Kreisvorsitzenden gegeben. Darin berichtet sie über ihre Bemühungen im Jahr 2013 ein Beachcamp zu veranstalten. Auf Grund von lediglich „3“ Meldungen wurde das Beachcamp aber abgesagt.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Die Kasse wurde von den beiden Kassenprüfern geprüft. Es wurden keinerlei Unregelmäßigkeiten festgestellt, so dass anschließend auf Antrag von Klaus Vorderwülbecke dem Kreisvorstand einstimmig Entlastung erteilt wurde.

TOP 5 : Neuwahlen

Folgende Vorstandsmitglieder wurden einstimmig in ihre Ämter wiedergewählt:

- Michael Feldmann als stellvertretender Kreisvorsitzender
- Da Heike Struwe ihr Amt als Kassierin zur Verfügung stellte, wurde anschließend Svenja Balkenhol vom TuS Nuttlar zur neuen Kassiererin gewählt.
- Der Posten des Lehrworts bleibt weiterhin vakant.
- Der Kreisschiedsrichterwart Ralf Schleifstein wurde einstimmig wiedergewählt.
- Der Schulsportbeauftragte Franz-Josef Bathen wurde ebenfalls einstimmig wiedergewählt.
- Gleiches gilt für den Breitensportwart Dominik Bette.
- Neben Klaus Vorderwülbecke wurde Peter Kazalla neuer zweiter Kassenprüfer.

TOP 6: Anschaffungen, Beiträge zum Kreisverband

Auch in diesem Jahr erfolgte eine Abstimmung über die Beibehaltung der Kreisumlage und deren Höhe von 20,- €. Bei (den üblichen) zwei Gegenstimmen beschloss der Kreistag die Beibehaltung in der bisherigen Form. U.a. werden T-Shirts für die Kinder der Kreisauswahl

davon beschafft. Svenja Balkenhol wird wieder eine gesonderte Rechnung zur Kreisumlage über den Kreisspielwart verschicken.

TOP 7: Kreispokal 2014/2015

Zunächst wurde hier das o.g. Problem des zeitaufwändigen Spielmodus diskutiert. Detlef Rose stellte hierzu einen Spielplan vor, der Zeitspiele mit zentralem Anpfiff beinhaltet. Mit entsprechender Disziplin aller Teilnehmer ließe sich damit der zeitliche Rahmen des Kreispokalturniers erheblich verkürzen. Detlef wird diesen Spielplan dem Ausrichter des Turniers zur Verfügung stellen.

Es erfolgte der Hinweis von Hans Schlecht, dass in der kommenden Saison erstmalig auch Landesligamannschaften am Kreispokal teilnehmen dürfen. Es erfolgte nun eine Diskussion, ob es auf Grund der sehr unterschiedlichen Spielstärken eine Vorrunde mit unterklassigen Mannschaften geben sollte. Dies wurde aber durch den Kreistag überwiegend abgelehnt.

Hans Schlecht erklärte sich als Vertreter des RC Sorpesee dazu bereit, die Ausrichtung in diesem Jahr zu übernehmen, falls die Dreifachhalle am Schulzentrum Sundern verfügbar ist. Als Termin wurde der 31.08.2014 festgelegt.

Kreisspielwart Martin Kösling bat um entsprechende Nachmeldungen.

Die Einladung zum Kreispokal folgt später.

TOP 8: Organisation des Jugendspielbetriebes auf Kreisebene

Zur Organisation des Jugendspielbetriebes müssen zunächst die Meldezahlen abgewartet werden.

TOP 9: Organisation der Kreisligen im HSK

Für eine Kreisliga der Herren liegt keine Meldung vor, so dass keine Staffel im HSK gegründet wird. Bei den Damen sind bisher 8 Mannschaften gemeldet. Hans Schlecht vom RC Sorpesee stellte im Auftrag seines Vereins die Frage, ob(wie der VfR Winterberg im vergangenen Jahr) eine Mix-Mannschaft für den Spielbetrieb der Kreisliga gemeldet werden kann.

Er bat daher um Abstimmung, ob eine Mix-Mannschaft, unter Beteiligung männlicher Jugendspieler gemeldet werden kann. Die Mannschaft würde natürlich außer Konkurrenz starten. Die Kreisversammlung erklärte sich damit einverstanden. Über die einzelnen Regularien (Anzahl der männlichen Spieler auf dem Feld / Altersbegrenzung) entscheidet der Staffeltag.

TOP 10 : Beachangelegenheiten

Dieser Punkt wurde bereits bei den Berichten des Kreisausschusses besprochen.

TOP 11 aktuelle Informationen

- Franz-Josef Bathen berichtete, dass z.Z. die zunächst geplante Strukturreform gestoppt wurde.
- Die Neubesetzung des WVV-Präsidiums hat für viel Bewegung im Verband gesorgt. Auf Grund neuer Projekte weist der geplante kommende Haushalt eine Unterdeckung auf.

- Auf die Vereine soll eine Entlastung durch die Einführung elektronischer Spielerpässe zukommen.

TOP 12 : Verschiedenes

- Hier wurde zunächst Heike Struwe mit einem kleinen Präsent aus ihrem Amt als Kassiererin verabschiedet.
- Es wurde noch einmal angeregt, die Möglichkeiten der Aktion Schule und Verein zu nutzen.
- Außerdem wurde noch einmal darum gebeten, die Homepage des Volleyballkreises HSK weiter mit Informationen zu versorgen.
- Fran Josef Bathen bat die Vereine darum, Beachturniere anzubieten. Hans Schlecht verwies auf die auch in diesem Jahr stattfindende Beachwoche an der Promenade des Sorpedamms.

Die Versammlung wurde gegen 21.15 Uhr beendet.

Teil 2 Staffeltag der Kreisliga HSK 2014/2015

TOP 1: Festlegung eines evtl. Nachmeldetermins für Mannschaften.

Es wird kein fester Nachmeldetermin festgelegt. Es wurde jedoch darum gebeten, die Mannschaften möglichst bis spätestens Mitte Juni zu melden.

TOP 2 : Einteilung der Kreisligen, Berufung der Staffelleiter

Da sich bis zum heutigen Tag 8 Mannschaften verbindlich angemeldet haben, konnte festgelegt werden, dass im Einstaffelbetrieb als Kreisliga gespielt werden soll. Detlef Rose hatte sich bereits zuvor bereit erklärt, das Amt des Staffelleiters in der kommenden Saison zu übernehmen. Der Spielmodus wird noch (abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften) festgelegt.

Werden 9 Mannschaften gemeldet , so wird im Modus des Jugendspielbetriebes gespielt . Bei 8 gemeldeten Mannschaften wird im Modus „Doppel 2-er“ gespielt. Da in vielen Mannschaften jugendliche Spielerinnen eingesetzt werden, sollen die Spieltage möglichst nicht in die Ferienzeiten oder auf Jugendspielwochenenden gelegt werden.

Bezüglich einer Mixed-Mannschaft des RC Sorpensee wurde festgelegt, dass maximal 3 männliche Jugendspieler auf dem Feld stehen dürfen, die höchstens U14 sein dürfen.

Die Veranstaltung endete um 21:50 Uhr.

Martin Kösling
Kreisspielwart und Protokollführer